

Vorläufige Bekanntmachung.

Die im vorigen Jahre von dem Unterzeichneten veranstaltete Extrafahrt von Dresden nach Hamburg hatte sich einer so zahlreichen Theilnahme zu erfreuen daß man sich der frohen Hoffnung hingiebt, es werde ein gleiches Zustandekommen denselben Beifall finden. Bereits ist die Genehmigung von den betreffenden geehrten Eisenbahn-Verwaltungen eingegangen und die bestimmte Extrafahrt von hier über Leipzig, Magdeburg, Wittenberge nach Hamburg, geschieht den Sonnabend nach Pfingsten den 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr. In Leipzig geschieht ein Aufenthalt von einer und in Magdeburg von zwei Stunden. Den 15. Juni früh 6 Uhr wird der Zug in Hamburg angekommen. Zugleich mit diesem Extra-Dampfzug ist eine Extra-Dampfschiffahrt von Hamburg nach der Insel Helgoland verknüpft und zwar zur Erweiterung der Gesellschaft wird von Dresden ein gutes Musikchor, bestehend aus 24 Mann, sich der ganzen Reise anschließen. Das neugebaute Dampfschiff „Helgoland“ wird geschmackvoll decorirt sein und Alles aufgeboten werden, der herrlichen Seefahrt allen Reiz zu verleihen. Interims-Billets werden für diese Fahrt nicht ausgegeben, es empfängt Jeder für die gewählte Fahrt gleich das richtige Billet. Mit Einfluß der musikalischen Genüsse sind die Fahrpreise wie im vorigen Jahr.

Von Dresden aus II. Classe 10 Thlr. 10 Ngr.

„ „ „ III. = 7 = 5 „

Von Hamburg nach Helgoland 4 Thlr.

Um rege Betheiligung an dieser Fahrt, welche allen Theilnehmern hohen Genuß und für die ganze Lebenszeit eine der schönsten Erinnerungen bieten wird, ladet ergebenst ein

C. F. Weinert,

Biegelgasse Nr. 48, III. Et.

Sonntag, den 27. und Montag, den 28. April:

Großes Frühlingsfest auf Hamburg.

Sonntag von 5—8 und Montag von 8—11 Uhr: Tanzverein, im Cotillon ein Frühlingscherz und Blumenverloosung.

Montag: Schweinsprämien-Vogelschießen.

Anfang 3 Uhr. An beiden Tagen Gartenconcert, Stangenklettern, Sachhüpfen &c.

NB. Heute guter Kuchen. Morgen Montag: Käsefäulchen, Potage von Huhn, junge Tauben mit Spargel und eine andere Auswahl guter Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet

Tr. Richter.

Albert-Salon zu Tharandt.

Heute Großes Militär-Concert

vom Musikchor des 14. Infanterie-Bataillons (Reibbrigade), unter Leitung des Hrn. Bataillons-Signalisten **Trenkler.**

Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. Programm gratis

Es ladet ganz ergebenst ein

G. Krause.

Heute Sonntag, den 27. April

im Altstädter Gewandhause:

Vorstellung des großen nordamerikanischen Cycloramas, 3. Theil.

Reise durch Virginien, Naturalbridge, Norfolk, Brooklyn, New-York, Rückreise via Canal nach Hamburg,

gemalt und erläutert von **Edward Beyer.**

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 15 Ngr., erster Platz 10 Ngr., zweiter Platz 7½ Ngr., dritter Platz 5 Ngr.

Billets sind des Morgens von 10 bis 12 Uhr im Gewandhause zu haben, so auch Textbücher, die ganze Reise enthaltend, à 2 Ngr.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr

Oswald Jungtow,

Marienstraße 30,
der Post gegenüber.

Grosses Lager von reinen Ungarweinen (von 10 Ngr. an), Thee, Rum, echten Savanna-Sigarren, österr. feinsten Stearinkerzen, türk. Tabak &c.

Verkauf en gros et en detail

Dr. Büttner, pract. Arzt u. Wundarzt, Schösserg. 23, II. Sprechstunden früh 8—9, Nachm. (ausser Sonntags) 2—4 Uhr.

Maitrank

von Roselwein und frischem Waldmeister, à Cimer 20 Thlr., à Flasche 8 Ngr., empfiehlt die Weinhandlung von

W. J. Seeger, Neustadt, Gasferrnenstraße 13a.

Hierzu eine Inseraten-, eine belletristische Sonntagsbeilage.

Ein Schüler findet Aufnahme und Pflege: Brückenstr. 9 II. Haus bei Hanke.

An die Hausbesitzer und Bewohner der äußeren Königsbrücker Straße und der daran grenzenden verlängerten Neustadt.

Wohl selten dürfte ein Unternehmen für uns willkommener und erwünschter sein, als das des neuen Actien-Omnibus-Vereins. Der Nutzen desselben liegt für uns so klar auf der Hand, daß ich wohl nicht erst nöthig habe, mich in Weiterungen einzulassen; säumen Sie daher nicht, diesem neuen Unternehmen Ihre Theilnahme durch lebhafteste Zeichnung zuzuwenden, denn nur davon hängt es ab, daß auch wir, gleichwie die so besuchte Antonstadt, eine stündliche und billige Fahrverbindung erhalten, und der pecuniäre Vortheil für uns und unsere Grundstücke wird sicher nicht ausbleiben **A. G. Dehlschlägel.**

Dem Zusender des anonymen Schreibens **H. P.**, „das Wettrennen der Privatpersonen betr.“, diene hiermit zur Nachricht, daß die zu einer Wette veranlaßten Herren sich gefälligst bei mir persönlich einfinden möchten, um Ihnen genügenden Bescheid und Ueberzeugung zu verschaffen.

W. Carre.

Schlafen die Pferde der Omnibus-Compagnie auf Matten? Im Prospect ist wenigstens kein Streustrich angeführt. Oberstimm's Exempel sonst nicht?

Am best. werd. Sie es b. Röm. erfahr.—

Die Restauration Elberg Nr. 4

kann in Bezug der freundlichen und soliden Bedienung aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden, man bekommt daselbst ein Töpfchen delicates einfaches und Lagerbier, sowie sehr geschmackhaft zubereitete kalte und warme Speisen, ingleichen ist das daselbst aufgestellte Billard sehr gut construiert. **Sch.**

Da heißt es doch jedenfalls auch Sand in Augen von wegen die 15 Schneidergesellen???

Meinen herzlichsten Dank für die ehrenvolle Begleitung meines geliebten Mannes zu seiner Ruhestätte und für die reiche Blumenaus schmückung seines Sarges, sowie für die trostvollen Worte, die Herr Cassirer **Stephan** bei seiner schweren, schweren Krankheit zugesprochen hat, und Dank den Hausbewohnern, die ihm die letzte Ehre erwiesen und zur Ruhestätte begleitet haben, und nochmals Dank für die trostvollen Worte, die Herr Pastor **Niedel** beim Grabe mir zugesprochen hat, ich sage meinen herzlichsten und innigsten Dank.

Dresden, den 26. April 1862

Die tief trauernde Wittwe
Wilhelmine Wehnert.